

**Ergebnisprotokoll über die 15.Sitzung der Gebietskooperation des  
Bearbeitungsgebietes 22 Aller/Böhme am 13.11.09 in Verden(Aller)**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

**TOP 1: Begrüßung\ Protokoll der letzten Sitzung**

**TOP 2: Infoblock**

(Aktuelle Informationen aus dem MU, Fachgruppen und FGG`n, Umfang und Inhalte der Stellungnahmen zum BWP und MP, Zukunft und Mittelausstattung der Gebietskooperationen)

**TOP 3: Zustandsbewertung**

(Aktuelle Bewertung der WK im Bearbeitungsgebiet für den BWP – OW und GW)

**TOP 4: Maßnahmenumsetzung im ersten Bewirtschaftungszeitraum 2010 - 2015**

(Höhe der Fördermittel im ersten Bewirtschaftungszeitraum, Verfahrensablauf der Finanzierung, Zuständigkeiten, Termin)

**TOP 5: Regionalspezifische Themen der Gebietskooperation**

- Maßnahmenplanung
- Verwendung des Budgets von 15.000,-€ in 2008/2009  
(für 2009 stehen noch ca. 12.000 € zur Verfügung)
- Bericht vom Böhmetag

**TOP 6: Verschiedenes**

(Fragen und Anregungen, Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Terminfestlegung nächste Sitzung)

**zu TOP 1**

Herr Harting begrüßt die Teilnehmer der Gebietskooperation.

Gegen das Protokoll der 14.Sitzung vom 08.05.09 werden keine Einwände erhoben.

### **zu TOP 2**

Herr Peter stellt seinen Vortrag vor, dieser ist als Anlage beigefügt.

### **zu TOP 3:**

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Herr Peter stellt die Ergebnisse vor und weist darauf hin, dass die Zustandskarte der Chemie noch nicht fertig gestellt ist und somit nicht gezeigt werden kann.

### **zu TOP 4:**

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

### **zu TOP 5:**

Die durchgeführten Maßnahmen von 2009 werden vorgestellt (s. Karte im Anhang).

Als weiterer Punkt wird die Verwendung des Budgets angesprochen, da noch Geld (ca. 12.730 €) zur Verfügung steht.

Vorschläge über die Verwendung des Geldes.

- für den Gewässertag Böhme im Jahr 2010 (ca.: 2.300 €)
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Böhme im Bereich des Böhmekanals

### **zu TOP 6: Verschiedenes**

Es wird diskutiert wofür das Geld von der Gebietskooperation noch verwendet werden kann: Herr Harting macht den Vorschlag, das Geld für Maßnahmen zu nehmen, die nicht über das Fließgewässerprogramm finanziert werden können, jedoch notwendig sind. Am Anfang des Jahres könnte eine Sitzung durchgeführt werden, in der Maßnahmen besprochen werden.

Diese Maßnahmen könnten von dem Budget der Gebietkooperation bezahlt werden.

Folgende Institutionen sollten teilnehmen: Vertreter der UHV, Untere Naturschutzbehörde Herr Arkenau, Vertreter der Naturschutzverbände Herr Intemann, Vertreter der Gemeinden und der GB 2.2 des NLWKN. Alle Anwesenden der Geko 22 stimmen diesem Vorschlag zu. Herr Behrens von der Landwirtschaftskammer teilt mit, dass er nicht an dieser Sitzung teilnehmen müsste, jedoch möchte er informiert werden, wenn es sich um Maßnahmen handelt bei denen landwirtschaftliche Flächen beteiligt sind.

## **Anlagen**

Teilnehmerliste

Zu TOP 2: Präsentation

Zu TOP 3: Präsentation

Zu TOP 4: Präsentation

Zu TOP 5: Karten